

Diverses

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **66 (2004-2005)**

Heft 1: **Gute Schule**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

● Prämiensparen dank der Mitgliedschaft im



Lehrpersonen Graubünden
Magistralgia Grischun, Insegnanti Grigioni

... oder so holt man sich die Mitgliedsbeiträge wieder herein. Das Sekretariat LGR hat mit diversen Firmen Einkaufsrabatte und Vergünstigungen aushandeln können.

Diese Firmen gewähren den Lehrerinnen und Lehrern unter Vorweisung des LGR Mitgliedsausweises folgende Spezialkonditionen.

Der Mitgliedsausweis wird allen LGR-Mitgliedern zusammen mit dem Versand der Rechnung zugeschickt.

Artikel / Firmenadresse / Rabatt:

ÖKK

Öffentliche Krankenkassen der Schweiz

Bahnhofstrasse 9, 7302 Landquart

Tel. 081 307 31 31

Tel. 0 800 816 816

(Gratis-Telefonnummer für Offertanfragen)

www.oekk.ch

<http://www.oekk.ch/legr> (Mit diesem Link können Sie direkt selbst eine Offerte erstellen)

20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der ÖKK

Banca Popolare di Sondrio (SUISSE)

Postfach, 7001 Chur

Tel. 00800 800 76 776

www.popso.ch

1995 wurde die Tochtergesellschaft Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) SA mit Hauptsitz Lugano gegründet. In den nachfolgenden Jahren wurden Niederlassungen in Lugano-Cassarate, Chiasso, Locarno, St. Gallen, St. Moritz, Celerina, Poschiavo, Castasegna, Chur, Basel und Bellinzona eröffnet.

Das Bankinstitut bietet sämtliche Bankdienstleistungen an:

- Privat-/Sparkonti
- Hypothekarkredite
- Vorsorgeberatung
- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung

Privatkonto 0,75%

Kontoführung Gratis

EC-Karte Gratis

Allianz Suisse

Generalagentur Th. M. Bergamin

Ringstrasse 203, 7006 Chur

Tel. 081 354 01 18

5–10% Rabatt werden für folgende Policen gewährt:

- Motorfahrzeuge, Hausrat, Gebäude,
- Privathaftpflicht, Einzel-/Kinderunfall
- Privatpatienten-Krankenzusatz

CHUR

AUTO UND ZUBEHÖR

Adam Touring

Pulvermühlestrasse 80, 7000 Chur

Tel. 081 252 25 50

Rabatt auf Anfrage

Battaglia Jakob und Sandro Antonio

Autospritzwerk

Kasernenstrasse 163, 7000 Chur

Tel. 081 252 25 50

Carrosseriespenglerei- und Lackierarbeiten 10%

Galliard Daniel

Autoreparaturwerkstätte

Flurstrasse 5, 7205 Zizers

Tel. 081 322 55 66

Batterien 30%, Pneus 15%

Pneu Matti

Salvatorestrasse 82

Bei Kaserne / AMP

7001 Chur

Tel. 081 252 52 23

Pneu-Rabatt auf Anfrage

Banner PW-Batterien 60%

Pneu Stössel AG

Reifenfachhandel und Runderneuerungwerk

Industriestrasse 17, 7000 Chur

Tel. 081 286 93 00

Rabatt auf Anfrage

BÜRO

Koch's U.B. Erben, Papeterie

Kornplatz 3, 7000 Chur

Tel. 081 252 30 26

Ganzes Sortiment 10%

ausgenommen Nettoartikel (Aktionen);
Buchbinderei- und Druckereiarbeiten

J. F. Pfeiffer AG

Büromaschinen und Büroorganisation

Alexanderstrasse 16, 7000 Chur

Tel. 081 252 30 26

Ganzes Sortiment 10%

ohne Spezialangebote und Reparaturen

Oechslin AG, Offsetdruck - Stempel

Werkstrasse 2, 7001 Chur

Tel. 081 284 53 83

Ganzes Sortiment 5%

ELEKTRO-, HAUSHALTGERÄTE

Schubiger Vertriebs AG

Oberalpstrasse 2, 7000 Chur

Tel. + Fax 081 284 62 22

auf alle Haushaltapparate 10%

ausser wenigen Schweizer Fabrikaten
(V-ZUG) und Schubiger Nettopreisen

FARBEN UND BASTELSHOP

do it

Bastelshop

Raschärenstrasse 30, 7000 Chur

10% auf alle Artikel im Bastelshop (ohne Aktionen)

Candinas Farben AG

Comercialstrasse 19, 7000 Chur

Tel. 081 284 02 50

auf das ganze Sortiment 5%

GAS/GASGERÄTE

Propana AG

Pulvermühlestrasse 93, 7000 Chur

Tel. 081 284 02 50

Propangas 10%, Gasgeräte 5%

Ballone und Ballongas 5%

GERÄTE, WERKZEUGE

Schumacher + Burkhardt AG

Pulvermühlestrasse 93, 7000 Chur
Tel. 081 286 96 96

Rabatt auf Anfrage

GESCHENKE

Christoffel Roman

Geschenkboutique
Welschdörfli 11, 7000 Chur
Tel. 081 252 21 77

auf alle Artikel 10% (exkl. Gravuren)

KLEIDER

Pelz Weber

Bahnhofstrasse 14, 7000 Chur
Tel. 081 252 32 76

auf regulären Preisen 10%

REINIGUNG

Sigra & Co.

Kärcher-Reinigungsgeräte (auch Mietgeräte)

Deutsche Strasse 5, 7000 Chur
Tel. 081 356 00 45

Rabatt auf Anfrage

TV, HIFI, VIDEO, FOTO, PC

Dipl. Ing. Fust AG

Quaderstrasse 22, 7000 Chur
Tel. 081 257 19 40

auf alle Grossgeräte; auf Fustpreis 10%
nicht auf Aktionspreise und PC

FLIMS

Strimer Sport, Flora-Center

7018 Flims-Waldhaus
Tel. 081 936 70 77

bei Einkäufen Warengutschein 15%

THISIS

Strimer Sport

Neudorfstrasse 73, 7430 Thusis
Tel. 081 651 55 44

bei Einkäufen Warengutschein 15%

Prevost

Handwerkzentrum
Neudorfstrasse 35, 7430 Thusis
Tel. 081 632 35 35
www.prevost.ch

Kundensparkarte: Bei Erreichen eines gesamten Bareinkaufes von Fr. 1000.– erhalten Sie 10% in bar zurückvergütet

Pneucenter Thusis

HANTAG Handels AG
Compognastrasse 20, 7430 Thusis
Tel. 081 630 03 00

Reifen 40 – 50% Rabatt auf Listenpreise
Schneeketten 30%
Auto-Serviceteile 20%
Batterien 20 – 50% je nach Fabrikat

demateo AG

photo, graphic, design
Viamala Zentrum, 7430 Thusis
Tel. 081 630 00 25
info@demateo.com

10% auf Digital-, Spiegelreflex- und
Kompaktkameras sowie auf Studioaufnahmen

DISENTIS

Bastelshop

La Tartaruga
Pia Levy, 7180 Disentis/Mustér
www.Bastelfan.ch

Ab Fr. 100.– pro Einkauf 15%
10% auf alle Artikel
ausgenommen Aktionen

SAMEDAN

Praxis für Ernährungsberatung

nudrescha't – ernähre dich
Susanne Hürlimann
dipl. Ernährungsberaterin SRK
Bügl da la Nina 5, 7503 Samedan
Tel. 081 850 07 90
nudreschat@bluewin.ch

10% auf Einzel- und Gruppenberatungen
5% auf Schulstunden

KLOSTERS

Papeterie

GOTSCHNA GmbH
Gotschnastrasse 14, Postfach
7250 Klosters

10% Rabatt bei Einkäufen ab Fr. 20.–
auf dem ganzen Sortiment
ausgenommen Nettoartikel (Aktionen),
Fotokopien und Arbeitsleistungen

DAVOS

Stick-Boutique

A. + J. Jenny
Promenade 78, 7270 Davos Platz
10% auf Leinenstoffe
10% auf Aidastoffe
10% auf Aida- und Leinen-Bänder
10% auf Häkel- und Stickgarn
10% auf Nähfaden

BEAUTY EMPIRE

Kosmetik & Body Art
Promenade 120, 7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 58 68

10% auf Einkäufe und alle «Behandlungen»

Uschis Maltreff

Uschi Cornut
Promenade 104, 7240 Davos Platz
Tel. 081 416 46 25

10% auf Einkäufe

Auf der Homepage www.legr.ch finden Sie unter LCH Dienstleistungen (LCH Mehrwert) zusätzliche Angebote des LCH, welche von allen Mitgliedern des LGR beansprucht werden können.



Agenda

27. – 29. Oktober 2004
WORLDIDAC in Basel

Bezirkskonferenzen SGR

Dienstag, 2. November 2004
Plessur-Mittelbünden

Donnerstag, 4. November 2004
Surselva

Montag, 8. November 2004
Herrschaft-Rheintal-Prättigau

Donnerstag, 11. November 2004
Valli

Donnerstag, 11. November 2004
Engadin

Bezirkskonferenzen RGR

Dienstag, 9. November 2004
Chur und Umgebung

Donnerstag, 11. November 2004
Rheintal-Prättigau-Davos

Donnerstag, 11. November 2004
Plessur-Mittelbünden

Dienstag, 16. November 2004
Surselva

Dienstag, 16. November 2004
Engadin-Münstertal-Valli

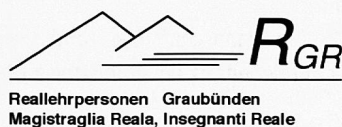
Sonntag 14. November 2004
Kant. LehrerInnen Volleyball-Turnier
in Schiers
Organisator EMS Schiers

Mittwoch, 16. März 2005
GV RGR und SGR
in Samedan

Sekretariat LGR

Neue Adresse ab 1. September 2004:

Sekretariat LGR
Beatrice Baselgia
Via Caguils 34
7013 Domat/Ems
Tel. 081 633 20 23
sekretariat@legr.ch (wie bisher)



Bezirkskonferenz zum Thema

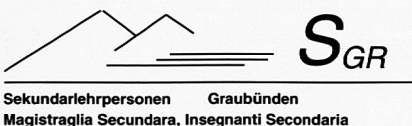
Lehrstellenmarkt in der Region

Die Konferenzen werden am späteren Nachmittag durchgeführt. Folgende Daten sind dafür vorgesehen:

- 9. Nov. 2004 Chur und Umgebung
- 11. Nov. 2004 Rheintal – Prättigau – Davos
- 11. Nov. 2004 Plessur – Mittelbünden
- 16. Nov. 2004 Surselva
- 16. Nov. 2004 Engadin – Münstertal – Valli

Eine persönliche Einladung mit näheren Angaben (wo, wann, usw.) folgt.

RGR-Vorstand



SGR-Herbstkonferenzen

Auch dieses Jahr möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, sich direkt über aktuelle Themen im Bündner Schulwesen zu informieren. Die Herbstkonferenz eignet sich auch als Erfahrungsaustausch unter Kollegen/Kolleginnen. Die folgenden Inhalte werden besprochen:

Kantonales LehrerInnen- Volleyball-Turnier

vom 14. November 2004 in Schiers

Anmeldung an:
federspiel@spin.ch

Anmeldeschluss:
8. November 2004

Anmeldeangaben:
Kategorie: A «Angefressene»
B «Pläuschler»

Gruppenname: _____

Um Spielpläne, Modus und Turnierreglemente möglichst speditiv versenden zu können, bitte pro Mannschaft eine E-Mail-Adresse und eine Post-Adresse des (der) Mannschaftsführers (-führerin) hinzufügen (falls die Datenübermittlung schief gehen sollte).

Organisator:
EMS Schiers

Ort:
3-fach-Turnhalle Oberhof, Schiers

1. Lehrerbesoldungsverordnung
2. Situation Untergymnasium/Sek I
3. Aufnahmeprüfungen 2004
4. Situation der Oberstufenvereine SGR/RGR
5. Allgemeine Umfrage

Die Veranstaltungen werden von den Vorstandsmitgliedern des SGR geleitet und finden bezirksweise statt:

2. November	Plessur-Mittelbünden	Thusis, OS Compogna	17.30 Uhr
4. November	Surselva	Rueun, OS	17.30 Uhr
8. November	Herrschaft-Rheintal-Prättigau	Landquart, OS Ried	17.30 Uhr
11. November	Valli	Mesocco	17.00 Uhr
11. November	Engiadina	Zernez	17.00 Uhr

3. Bündner Minivolleyball-Tour

Trimmis: 20.11.04 / Walenstadt: 15.1.05 /
Schiers: 5.2.05 Lenzersheide: 19.3.05 /
Chur: 7.5.05

Zeit:
jeweils von ca. 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kategorien:

Kat. A Mädchen 1989 und jünger (4 gegen 4).
Kat. B Knaben¹ 1989 und jünger (4 gegen 4)³
Kat. C Mädchen 1991 und jünger (3 gegen 3)²
Kat. D Knaben¹ 1991 und jünger (3 gegen 3)^{2,3}

¹ Mädchen erlaubt

² Kat. C und Kat. D spielen je nach Anmeldungen in einer Kategorie

³ Mini C+D-Meisterschaft in Walenstadt/Achtung Jg. 90/92

Kosten:

Fr. 20.– pro Mannschaft und Turnier sind bei der Turnierleitung am Turniertag zu bezahlen.

Anmeldung:

Für einzelne jeweils einen Monat vor den Turnieren oder für alle Turniere bis zum 20. Oktober 2004 an:

Bündner Volleyball-Verband
Reto Melcher
Kornquaderweg 14
7007 Chur
Tel./Fax 081 252 58 94
E-Mail: r.melcher@bluewin.ch
online-Anmeldung unter www.bvv-gr.ch

Es entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Anmeldungen für die ganze Tour haben Vorrang.

Anmeldung (für jede Mannschaft eine Anmeldung ausfüllen)

Turnier in Trimmis vom Samstag, 20. Nov. 2004 (Anmeldetermin 20. Okt.) ☐

Turnier in Walenstadt vom Samstag, 15. Jan. 2005 (Anmeldetermin 15. Dez.) ☐
(Mini C-Meisterschaft Jg. 90 ☐ / Mini D-Meisterschaft Jg. 92 ☐

Turnier in Schiers vom Samstag, 5. Febr. 2005 (Anmeldetermin 5. Jan.) ☐

Turnier Lenzersheide vom Samstag, 19. März 2005 (Anmeldetermin 19. Febr.) ☐

Turnier in Chur vom Samstag, 7. Mai 2005 (Anmeldetermin 7. April) ☐

Kategorie A	Mädchen	1989 und jünger	☐
Kategorie B	Knaben ¹	1989 und jünger	☐
Kategorie C	Mädchen	1991 und jünger	☐
Kategorie D	Knaben ¹	1991 und jünger	☐

Mannschaftsname: _____
(bei separater Anmeldung für einzelne Turniere Namen bitte beibehalten)

Spielername	Jahrgang	Spielername	Jahrgang
1 _____		4 _____	
2 _____		5 _____	
3 _____		6 _____	

Betreuerin/Betreuer: _____

Strasse: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Anmeldung: Reto Melcher, Kornquaderweg 14, 7000 Chur oder Fax 081 252 58 94

Turnierreglement Minivolleyball

1. Mannschaften

Kat. A und Kat. B: Eine Mannschaft besteht aus 4 SpielerInnen. Kat. C und Kat. D: Eine Mannschaft besteht aus 3 SpielerInnen.

2. Spielfeld

Kat. A und Kat. B: 6 m x 12 m
Kat. C und Kat. D: 5.5 m x 11 m
(Änderungen vorbehalten)

3. Netzhöhe

Kat. A und Kat. B: ca. 2.24 m
Kat. C und Kat. D: ca. 2.15 m
(Änderungen vorbehalten)

4. Ballgrösse

Kat. A und Kat. B: Nr. 5 (normal)
Kat. C und Kat. D: Nr. 4 (Mini; auch Nr. 5)
Bälle selber mitnehmen!

5. Spielerwechsel

Beliebig viele, diese dürfen aber nur auf die Serviceposition erfolgen.

6. Aufschlag

Die erstgenannte Mannschaft hat das Aufschlagrecht. Es ist nur ein Aufschlag von unten oder oben erlaubt (kein Pass). Netzberührung des Balles beim Aufschlag ist kein Fehler. Der Aufschlag darf nicht geblockt werden.

7. Spiel am Netz

Die Spieler dürfen das Netz nicht berühren und die Mittellinie nicht übertreten.

8. Spieldauer

Ein Satz oder zwei Sätze auf 25 Punkte oder je 6–10 Minuten pro Satz. Es wird im Rally-Point-System gezählt. Es gibt keine Auszeiten. Bei Zeitspiel wird nach dem Schlusspfiff der Ball fertig gespielt.

9. Schiedsrichter

Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter und einen Schreiber. Pfeife selber mitnehmen!

10. BetreuerIn

Die Mannschaften müssen durch eine(n) BetreuerIn begleitet sein.

11. Turnierwertung

Bei Gleichstand:
1. direkte Begegnung, auch nach Satzpunkten
2. Gesamtpunktedifferenz
3. Quotient

12. Tourwertung

Am Schlussturnier in Chur wird ein Ranking erstellt. Die Tourgewinner erhalten eine Auszeichnung. An jedem Turnier werden Punkte wie folgt verteilt: 1. Rang 20 P, 2. Rang 16 P, 3. Rang 13 P, 4. Rang 11 P, dann 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 P

13. Haftung

Der Veranstalter haftet weder für Personen- noch für Sachschäden.

14. Regionalseisterschaft Knaben

Am Turnier in Walenstadt kann um den Regionalmeister (Mini C Jg. 90 = Kat. B / Mini D Jg. 92 = Kat. D) gespielt werden (in der Anmeldung ankreuzen / Lizenzenkontrolle).

● Gruppenszwang – Gruppen(an)hang

Jugendliche und ihre (Zuge)hörigkeit zur Clique

«Das verstehst du eben nicht!... Wir finden das mega-cool!... Also tschüss!» – Und weg sind sie, die 14-jährige Tina und der 16-jährige Ralf... zu ihrer Clique, die nun alles bestimmt: wo man sich trifft, was für ein Outfit, wie viel «Kohle», sprich Taschengeld sein muss, wer «in» und wer «out» ist. Was Eltern und andere Bezugspersonen erkennen und auch verstehen können, um mit ihren davon wachsenden Jugendlichen in einen halt-gebenden Austausch zu gelangen.

Vortrag von lic.phil. Marianne Schlatter, Kinder- und Jugendpsychologin und Psychotherapeutin

Veranstalter: vitaswiss Chur

Wann: Montag, 8. November 2004, 20.00 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Titthof, Chur

Eintritt: Fr. 15.–
Mitglieder vitaswiss Fr. 10.–

● Die Gesetzlosen

Die Kriminologischen Studien des Professors Scherfenspieler

19. Juni bis 10. April 2005
DAS GELBE HAUS FLIMS

Im Gelben Haus in Flims läuft zur Zeit die Ausstellung **DIE GESETZLOSEN**, die von den Ausstellungsmachern der überaus erfolgreichen Vorgängerausstellung «*Flims: Eine Gefühlskulisse*» realisiert wurde.

Der etwas verschrobene Forscher und Historiker, Prof. Johann Baptist Scherfenspieler, hat in seinem Lebenswerk die Welt der Gauner, Räuber, Diebe und Hehler erforscht. Solch dunkle Gestalten üben ja vielfach eine seltsame Faszination aus – besonders auf junge Menschen. Es sind zwar Gesetzesbrecher – eben Gesetzlose – aber zugleich auch bedeutende Motive im Märchen und in der Literatur. Wie die Wirklich-

keit der gesetzlosen Bevölkerung, die in der Nord- und Ostschweiz, im süddeutschen Raum und in Vorarlberg im 18. und frühen 19. Jahrhundert ihr Unwesen trieb, aussah – wird in dieser Ausstellung im Gelben Haus auf eindrückliche Art und Weise dokumentiert.

Ein Besuch der «*Gesetzlosen*» ist unterhaltsam und lehrreich für Schulklassen und lässt sich gut in den Unterricht integrieren. Die Ausstellung eignet sich für Kinder ab ca. 10 Jahren. Am 28. Oktober 2004 und am 8. November 2004 um 17.00 Uhr

findet bei genügender Beteiligung eine Führung für Lehrpersonen statt. Kosten Fr. 20.– pro Person, Anmeldung notwendig.

Schulklassen bezahlen einen Spezial-Eintrittstarif von Fr. 50.–, unabhängig von der Schülerzahl (Lehrer gratis).

Weitere Auskünfte beim Sekretariat «Das Gelbe Haus», info@dasgelbehaus.ch

Telefon 081 936 74 14

Mehr Informationen über die Ausstellung auf der homepage www.dasgelbehaus.ch

PPZ

PÄDAGOGISCHES PRAXIS-ZENTRUM
Interkantonales Bildungsinstitut

Bahnstrasse 21, 8610 Uster
Tf. 01 918 02 01 / www.ppz.ch / eMail: info@ppz.ch

Bewährte, interkantonale, einjährige berufsbegleitende
Nachdiplomweiterbildung zum/zur

Schulpraxisberater/-in

Start: Mitte Januar 2005
jede 2. Woche donnerstags
14.30 – 18.30 Uhr in Uster
und 2 Wochenstunden Fernstudium

Der Nachdiplomkurs richtet sich an erfahrene und motivierte Lehrpersonen aller Stufen (Kindergarten, Volksschule und Gymnasium), die eine fundierte Weiterbildung in Pädagogischer Psychologie und Motivation anstreben, eine erwachsenen-bildnerische Aufgabe und eine neue Herausforderung suchen.

Detaillierte Informationen unter
www.ppz.ch (Weitere Infos: Telefon 01 918 02 01)
Anerkennung und Begleitung: Die Ausbildung ist
SQS/EDQUA-zertifiziert und wird von einem
interkantonalen und interdisziplinären Beirat begleitet.

Broschüre anfordern unter info@ppz.ch oder PPZ
Bahnstrasse 21, 8610 Uster

● Reform der deutschen Rechtsschreibung

Die Schülerinnen und Schüler in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Liechtenstein lernen seit 1998 die Rechtschreibung nach neuen Regeln. Der politische Entscheid für die Reform wurde 1996 gefällt. Im Juni 2004 hat die deutsche Kultusministerkonferenz den damals festgelegten Zeitplan in einem Beschluss bestätigt: ab 1. August 2005 werden die neuen Regeln für Schule und öffentliche Verwaltung verbindlich gelten.

Grundinformationen zur Reform

Hintergrund:

Am 1. Juli 1996 unterzeichneten in Wien Regierungsvertreter aus Deutschland, Österreich, aus der Schweiz und Liechtenstein eine zwischenstaatliche Erklärung zur Neuordnung der deutschen Rechtschreibung. Die Erklärung wurde auch von Belgien, Italien, Rumänien und Ungarn mitunterzeichnet; in diesen Ländern ist Deutsch eine Minderheitensprache.

Worauf bezieht sich die Erklärung?

Die Erklärung von 1996 bezieht sich auf die amtliche Rechtschreibung: sie betrifft Schulen und öffentliche Verwaltung. Für die Bürgerinnen und Bürger ihrerseits besteht keine Verpflichtung zur Anwendung der Rechtschreibreform.

Wie schreibt man?

Das neue Regelwerk insgesamt basiert auf umfassenden Arbeiten von Fachleuten und auf der Beurteilung in einer zwischenstaatlichen Fach-Kommission, in der auch die Schweiz vertreten ist. Entscheide zum Regelwerk selber (wie schreibt man...?) sind nicht politische Entscheide, sondern Expertenentscheide.

Zeitraumen:

Die Umsetzung der Rechtschreibreform begann per 1. August 1998. Die deutsche Kultusministerkonferenz (KMK) hat im Juni 2004 den Beschluss gefasst, den Übergangszeitraum für die Rechtschreibreform, wie mit Österreich und mit der Schweiz vereinbart, per 31. Juli 2005 enden zu lassen:

Während bis zum 31. Juli 2005 die herkömmliche und die neue Rechtschreibung nebeneinander existieren, wird die Reform ab 1. August 2005 in Schule und öffentlicher Verwaltung verbindlich gelten.

Situation heute:

Damit lernen seit 1998 Millionen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland, in Österreich, der Schweiz und Liechtenstein die Rechtschreibung der deutschen Sprache nach neuen Regeln. Die Kinder wachsen mit diesen neuen Formen auf: für sie stellt die Veränderung kein Problem dar. In allen Ländern haben die Lehrmittelverlage auf diese Rechtschreibung umgestellt. In der Schweiz spricht sich der Dachverband der Lehrerinnen und Lehrer (LCH) für die Reform aus.

Für die Schweiz unterzeichneten der damalige EDK-Präsident, Regierungsrat Peter Schmid (BE), und als Bundesvertreter der Bundeskanzler Achille Casanova.

Laufenden Prozess abschliessen:

Diese Ausführungen zeigen, dass es heute nur noch darum gehen kann, einen laufenden Prozess abzuschliessen.

Zur Sitzung vom 23. August 2003

Neues Fachgremium:

Da die Einführung per 31. Juli 2005 abgeschlossen sein wird, soll das bisherige zwischenstaatliche Gremium (die Zwischenstaatliche Kommission für die neue deutsche Rechtschreibung) durch ein

neues Fachgremium abgelöst werden. Die deutsche Kultusministerkonferenz schlägt vor, dass es sich dabei um einen «Rat für deutsche Rechtschreibung» handelt.

Dieser soll die Entwicklung des Schriftsprachgebrauchs während fünf Jahren beobachten. In ihm sollen auch die Kritiker der Reform vertreten sein.

Sitzung vom 23. August 2004:

Die genaue Funktion und Zusammensetzung dieses Fachgremiums soll am 23. August 2004 an einer Sitzung in Wien diskutiert werden. Die Sitzung in Wien findet auf Verwaltungsebene statt (keine politischen Vertretungen). Vertreten sind die Verwaltungen der deutschen Kultusministerkonferenz (KMK), des Österreichischen Bildungsministeriums und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) sowie eine Vertretung des Fürstentums Liechtenstein. Diese hier auf Verwaltungsebene erarbeiteten Vorschläge werden dann den politischen Gremien der beteiligten Länder unterbreitet werden.

Keine politischen Entscheide:

An dieser Sitzung werden keine politischen Entscheide gefällt. Die politischen Entscheide zur Durchführung der Reform und zum Ablauf der Übergangsfrist sind im Übrigen bereits gefällt worden (siehe 1. Abschnitt).

Generalsekretariat EDK, Zähringerstrasse 25, Postfach 5975, 3001 Bern;
www.edk.ch

